

## 463.

*Vertrag zwischen der Universität und dem Rathe zu Leipzig über Schoß, Wächtergeld und Gericht im Pauliner Beguinenhause, über die Wasserleitung im Paulinerhofe und Anderes.*

Leipzig, 1546 Febr. 24.

*Hdschr.: Copiale magnum T. I, fol. 134<sup>a</sup>--135<sup>b</sup>.*

5

Nachdem sich zewüschenn der löblichenn universitet und dem erbarn rathe alhie irrung zeugetragen des Pauler beginenhauses halben, welchs die universitet aus crafft der fürstlichen gaben von allen bürgerlichen pflichten und gerichtten gefreiet hat achten, der radt aber die fürstlichen gaben vorstehen wöllen, das sie yhnen an yhren gerichtten volge und schoß, so sie auff und in berürtem hause gehabt wollen haben, unnachteylik 10 und yhre gerechtigkeit unbegeben seyn sölle, als haben beyderseits vorordente, von wegen der universitet wir Leonhard Badehorn, die zzeit rector, Ioachim von Kuentlingk der rechten und Sebastianus Rotha der erzenei doctores, und von wegen des radts wir Wolff Wideman die zzeit regirender, Ludwig Sachß ordinarius, bürgermeistere, und Io- hannah Scheffel beyde der rechte doctores, sülche irrung mit beyder theil bewilligung auff 15 diese wege güttlichen abgeret und vortragen, wie hernach geschriben: Nemlich wiewoll die Paulermünche hiebevorn ierlich zewölff groschen auff Walpurgis und zewölff auff Michaelis von dem beginennhause zcu schoß gegeben und das wechtergelt von dem beckenheußleyen durch die innehaber etliche iar auch gegeben wurden ist, szo hat doch eyn radt dem durchlauchtigen und hochgebornen fürsten und herren, herren Moritzen 20 herzcogen zcu Sachssen, landtgraven in Duringen und marggraven zcu Meissen, unserm genedigen fürsten und herren, zcu unterthenigem gfallen und zcu beförderung der uni- versitet gewilliget zcufriden zcu stehen, alledieweil die universitet in obgemelt peginen und beckerheußleyen doctores, magistras ader andere yhre vorwante die studentes seyn setzen und die bewonen lassen würdet, das die universitet ader inhaber gedachter heuser 25 von dem peginen hause ierlich auff yden termin, Walpurgis und Michaelis, hinfürder eynen silbern groschen zcu schosse auff's rathaus schigken und entrichten und des wechtergeldes von sülchem beginen und beckerheußlein, auch steur, volge und herfart- geldes frey und unbeschwert seyn und gelassen werden sollen. Wüe aber die universitet bürgere ader frembde die nit studentes seynt in berürte peginen und beckerheußlein 30 setzen werden, die sollen von gedachtem beginenhaus gegen der gassen denselbigenn schoß, als ierlich vier und zewentzick groschen und darzcu das wechtergelt geben, auch steur, herfartgeldt und die volge reichen und leisten gleich den bürgern ader andern frembden, die in schoßbaren heußern zcu miethe ader sonst wohnen. Deßgleichen soll es gehalten werden, ob die universitet das peginen ader beckenheußleyen vorkauffen 35 würden und das sie die in allewege bürgern ader die balde bürgere werden und nie- mants anders vorkauffen, also auch ob magistras, doctores ader andere der universitet vorwanthe studentes den die universitet dieselbigen heusere eyngethan, bürgere ader